

**Verein der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)
Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V.**

Protokoll - Sitzung des Projektbeirats am 29.06.2022

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr
Ort: Familienwerkstatt Rendsburg

Teilnehmende: siehe Anlage 1

TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Gero Neidlinger begrüßt die Teilnehmenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung des Projektbeirats fest. Es sind drei kommunale Vertreter:innen und drei (ab TOP 4 vier) WISO-Partner:innen anwesend. Der Projektbeirat ist somit beschlussfähig. Der Einladung lagen die vorläufige Tagesordnung, das Protokoll der letzten Sitzung und die Projektanträge mit Bewertungskriterien bei.

**TOP 2 - Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen);
Feststellung der Tagesordnung**

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen);
Feststellung der Tagesordnung)
3. Genehmigung des Protokolls vom 02.03.2022
4. Bericht des Regionalmanagers
Sachstand zu Projekten und zum Budget (siehe Anlage)
5. Vorstellung der ELER-Projekte (in der Reihenfolge ihres Eingangs bei der LAG)
 - 5.1. Errichtung einer Flutlichtanlage auf dem Sportplatz des TSV Borgstedt (A-Platz, Fußball) – Gemeinde Borgstedt
 - 5.2. Errichtung einer multifunktionalen, überdachten Bühne im Freibad Osterrönfeld - Gemeinde Osterrönfeld
 - 5.3. Errichtung einer PV-Anlage – Wassergenossenschaft Stafstedt
 - 5.4. Verbesserung der Infrastruktur für die Reitausbildung und des Freizeitangebotes für Kinder durch Errichtung eines Ebbe-Flut-Reitplatzes und eines thematischen Spielplatzes auf dem Augustenhof in Höbek – Reitverein Augustenhof
 - 5.5. Transnationales Projekt: E-Sports Europe – neue Strategien für die Fachkräftegewinnung
6. Diskussion und Entscheidung der ELER-Projekte anhand der IES
 - 6.0. Klimaschutzbildung im Naturpark Westensee (siehe Anhang)
 - 6.1. Errichtung einer Flutlichtanlage auf dem A-Platz in Borgstedt – Gemeinde Borgstedt
 - 6.2. Errichtung einer multifunktionalen, überdachten Bühne im Schwimmbad Osterrönfeld - Gemeinde Osterrönfeld
 - 6.3. Errichtung einer PV-Anlage – Wassergenossenschaft Stafstedt
 - 6.4. Entscheidung über Umlaufverfahren zu den Projekten bei denen noch Klärungsbedarf besteht
 - 6.1.4. Verbesserung der Infrastruktur für die Reitausbildung und des Freizeitangebotes für Kinder durch Errichtung eines Ebbe-Flut-Reitplatzes und eines thematischen Spielplatzes auf dem Augustenhof in Höbek – Reitverein Augustenhof
 - 6.1.5. Transnationales Projekt: E-Sports Europe – neue Strategien für die Fachkräftegewinnung
7. Termine und Verschiedenes
Nächste Sitzung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 6 / Ja-Stimmen: 6 (3 KV / 3 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls vom 02.03.2022

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 6 / Ja-Stimmen: 6 (3 KV / 3 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 4 – Bericht des Regionalmanagers

Sachstand zu Projekten und zum Budget

In Umsetzung:

- Erneuerung Dauerausstellung jüdisches Museum (Vorarbeiten voraussichtlich im März 2022 abgeschlossen)
- Sportkoordination in der Region
- Aufbau einer Praktikumsbörse - WFG
- SolarPower in RD-Eck
- Klimaschutzbildung im Naturpark Westensee, obere Eider
- Neugestaltung der Umkleidekabinen im Sportlerheim des TSV Borgstedt
- Machbarkeitsstudie vierte Klärstufe im Klärwerk Rendsburg
- Erneuerung und Zubau von Flutlichtanlagen auf Sportplätzen in Schacht-Audorf
- Errichtung von fünf E-Bike-Touren im Kreis
- Machbarkeitsstudie Winternutzung Freibad Fockbek
- Die letzten Wanderschäfereien in SH

In Abrechnung

- Grünbedachung für die KiTa Schoolbarg Fockbek
- Traglufthalle BTC
- Ausbau der Borgstedter Badestelle zur barrierearmen wassersportlichen Nutzung

Auf Bewilligung warten

- Bau einer Pumptrack-Anlage in Büdelsdorf

Veränderungen

Errichtung eines Ebbe-Flut-Reitplatzes auf dem Kastanienhof in Ehlersdorf/Bovenau

Das Projekt wird ohne Förderung umgesetzt. Die Projektträgerin musste ein Bauzeitenfenster einer Firma nutzen, um mit den Arbeiten zu beginnen. Eine Förderung ist daher ausgeschlossen. Dieses wurde der Antragstellerin mitgeteilt und von ihr akzeptiert.

Errichtung einer Kindergärtnerei im Mehrgenerationengarten in der Gemeinde Borgstedt

Für das Projekt haben sich anderweitige Fördermittel aus dem KFW-Programm des Bundes sowie eines Zuschusses des Kreises ergeben. Der Förderantrag wurde daraufhin von der Gemeinde zurückgezogen. Der Zuwendungsbescheid des LLUR wurde inzwischen widerrufen.

GAK-Projekte

Ortskernentwicklungskonzepte OKE

- NEU: Hamweddel

Projekte aus OKE

- Abriss einer Altanlage in Alt Duvenstedt zur Umsetzung eines Schlüsselprojektes

Projekte aus ILE

Begehbare Orgel für St. Marien – Kirchengemeinde Rendsburg

Budget

Herr Neumann informiert über das aktuelle Budget. Es stehen insgesamt ca. 462.673,95 € an freiem Budget zur Verfügung. Heute geht es um 101.343,22 Euro aus den SP Nachhaltige Daseinsvorsorge und Energiewende / Klimaschutz. Die erforderlichen Mittel für die beantragten Projekte sind vorhanden.

Durch Mittelzuweisungen aus anderen AktivRegionen und dem Ausfall von zwei Projekten der LAG (s.o.) stehen noch erhebliche Mittel zur Verfügung. Herr Neumann und Herr Neidlinger rufen dazu auf, kurzfristig Projektanträge zu stellen, um die Mittel zu binden.

	Daseinsvorsorge	Wachstum / Innovation	Energiewende Klimaschutz		Summen
Zuweisung NEU 2022	1.762.835,33 €	975.795,15 €	537.647,81 €		3.276.278,29 €
beschlossen (LAG)	1.644.776,64 €	725.321,92 €	443.505,78 €	87,52%	2.813.604,34 €
bewilligt (LLUR)	1.594.376,64 €	718.321,92 €	443.505,78 €	85,73%	2.756.204,34 €
ausgezahlt	1.277.497,02 €	548.453,00 €	363.961,83 €	68,12%	2.189.911,85 €
Freies Budget	118.058,69	250.473,23	94.142,03	14,39%	462.673,95 €
Heutige Anträge	46.067,92 20.170,00		2.345,30 32.760,00		

TOP 5 - Vorstellung der ELER-Projekte (in der Reihenfolge ihres Eingangs bei der LAG)

5.1 - Errichtung einer Flutlichtanlage auf dem Sportplatz des TSV Borgstedt (A-Platz, Fußball) – Gemeinde Borgstedt

Herr Neidlinger stellt das Projekt vor. Die Gemeinde Borgstedt hat dem TSV Borgstedt e.V. den in ihrem Eigentum befindlichen Sportplatz kostenlos zur Nutzung überlassen. Für notwendige Investitionen an dem Gebäude (Sportlerheim) und den Sportplätzen (Fußballplätze) trägt die Gemeinde die anfallenden Kosten.

Die hohe Mitgliederzahl der Abteilung Fußball mit 14 Mannschaften, davon 10 Mannschaften im Jugendbereich (ca. 300 Jugendliche) und nur zwei Plätzen macht auch die Nutzung des A-Platzes in den Abendstunden erforderlich. Wegen der fehlenden Flutlichtanlage konnte dies bisher nicht erfolgen. Gerade in der Winterzeit, wenn es ab 16:00 Uhr dunkel wird, ist es inzwischen fast unmöglich den Mannschaften eine Möglichkeit zum Spielen zu geben. Durch die Notwendigkeit die "hellen Stunden" des Tages zu nutzen, kommt es zu massiven Überschneidungen bei den Vorbereitungen auf die Spiele.

Ein weiteres Problem sind unter anderem die Pokal- und Nachholspiele, die meistens in der Woche stattfinden. Findet in der „dunklen“ Jahreszeit dann ein solches Spiel statt, können Mannschaften, die an diesem Tag trainieren meistens nicht ihrem Sport nachgehen, weil der Platz dann belegt ist.

Mit einem Flutlicht auf dem A-Platz würden sich viele bereits in der Ausgangslage beschriebene Probleme lösen.

5.2 - Errichtung einer multifunktionalen, überdachten Bühne im Freibad Osterrönfeld - Gemeinde Osterrönfeld

Herr Bentrup, Senioren- und Kulturbeauftragter der Gemeinde Osterrönfeld und Frau Brückner, Amt Eiderkanal, stellen das Projekt vor. Die Gemeinde Osterrönfeld hat im vergangenen Jahr die Veranstaltungsreihe „Kultur im Freibad“ ins Leben gerufen. Aufgrund der positiven Resonanz soll dieses Angebot weitergeführt und ausgebaut werden. Bisher musste eine bewegliche Bühne und/oder ein Zelt gemietet werden. Um hier unabhängiger zu werden ist die Errichtung einer festen Bühne mit Überdachung geplant. Die Überdachung ist insbesondere für die Musiker:innen essentiell, damit die teuren und empfindlichen Instrumente vor Regen geschützt sind.

Im Rahmen der „Kultur im Freibad“ soll kleinen und noch wenig bekannten Bands aus der Gemeinde und dem näheren Umkreis eine Möglichkeit geboten werden, vor Publikum aufzutreten. Geplant sind

weiterhin die Durchführung gemeindlicher Veranstaltungen, wie z.B. dem Jahresempfang oder dem Weihnachtsmarkt. Das Angebot soll bewusst niedrigschwellig und regelmäßig kostenfrei oder kostengünstig stattfinden. Der Gemeinde ist es ein besonderes Anliegen, dass alle Einwohner:innen an den Veranstaltungen teilnehmen können.

Der Veranstaltungsort „Freibad“ besticht einerseits durch das besondere Ambiente in dem parkähnlich angelegten Gelände und andererseits auch durch die Möglichkeit, den Besuch der kulturellen Veranstaltung mit einem Besuch im Schwimmbad zu verbinden.

Da das Freibad nicht im Bereich eines Wohngebietes gelegen ist, bestehen keine Bedenken wegen eines erhöhten Lärmaufkommens. Die Bühne soll eine PV-Anlage erhalten und mit einer Rampe barrierefrei ausgestattet werden.

5.3 - Errichtung einer PV-Anlage – Wasserleitungsgenossenschaft Stafstedt e. G.

Herr Volker Kühl, Vorsitzender der Wasserleitungsgenossenschaft Stafstedt e. G., stellt das Projekt vor. Der 1913 gegründeten Wassergenossenschaft gehören zurzeit 115 Mitglieder an. Es werden 125 Haushalte und 6 landwirtschaftliche Betriebe versorgt. Die Genossenschaft wird ehrenamtlich durch 3 Vorstands- und 3 Aufsichtsratsmitglieder geführt.

Angefangen hat alles 1913 mit dem Bau einer Stahlwindturbine zur Wasserförderung. Gespeichert wurde das Trinkwasser in einem 110cbm großen Betonbehälter. Das gebaute Leitungsnetz wurde durch natürliches Gefälle mit Wasser befüllt und an die Haushalte geliefert. 1977 wurde das Leitungsnetz erneuert und erweitert. 2012 kam ein neuer 120cbm großer Wasservorratsbehälter mit angrenzendem Technikraum dazu. Der Jahresverbrauch beträgt rund 45.000 cbm Wasser bei einem Stromverbrauch von rund 24.000 kwh.

Der Strom für die Pumpen zur Trinkwassergewinnung und -verteilung wird aus dem öffentlichen Netz gewonnen. Es besteht das Risiko, dass die Wasserförderung durch Probleme im Stromnetz beeinträchtigt wird. Die Wasserleitungsgenossenschaft Stafstedt e.G. möchte die Trinkwasserversorgung der Gemeinde größtenteils autonom vom öffentlichen Stromnetz bewirtschaften. Neben der größeren Versorgungssicherheit bei Stromausfällen wird mit der Photovoltaikanlage der CO₂-Ausstoß für die Wassergewinnung minimiert. Es soll eine Eigenverbrauchsphotovoltaikanlage mit Speichertechnik auf dem Gelände des Wasserwerks errichtet werden. Um die Versorgungssicherheit auch in der sonnenarmen Winterzeit zu gewährleisten, ist die Anschaffung eines zapfwellenbetriebenen Stromerzeugers geplant. Die Elektronik im Wasserwerk wird dabei an die neue Technik angepasst. Der gewonnene Strom wird nicht eingespeist, sondern ausschließlich für die Trinkwassergewinnung genutzt.

5.4 - Verbesserung der Infrastruktur für die Reitausbildung und des Freizeitangebotes für durch Errichtung eines Ebbe-Flut-Reitplatzes und eines thematischen Spielplatzes auf dem Augustenhof in Höbek – Reitverein Augustenhof

Frau Swantje Prang Betriebsleiterin des Augustenhof in Höbek (Familienbetrieb seit über 100 Jahren), stellt das Projekt vor. Die Reitgemeinschaft Augustenhof e.V. ist mit 450 sehr aktiven und engagierten Mitgliedern der größte Reitverein im Kreis RD-ECK. Es finden tägliche Gruppen- und Einzelstunden auf Lehr- und Privatpferden für Reiter:innen ab 3 Jahren bis Ü 60 statt. Die Reitgemeinschaft nutzt seit 2021 das „Reitbuch“ als digitale Reitstundenverwaltung und Abrechnung mit inzwischen 1200 registrierten Nutzern/Nutzerinnen. Es finden auf dem Augustenhof zahlreiche Veranstaltungen statt, wie z. B. drei Turnierveranstaltungen im Jahr von der Basis bis zur Klasse M, das Finale der Turnierserie „Mittelholstein-Riders-Cup“, Schauwettbewerb mit über 150 Teilnehmenden bei den VR-Classics, Tagungen des Pferdesportverbands Schleswig-Holstein und der Zuchtverbände.

Der Reitverein Augustenhof kooperiert mit dem Betrieb Augustenhof

- Pensionspferdebetrieb mit 40 Einstellern
 - Ferienhof mit Reitangeboten für Ferienkinder und Familien mit ca. 5000 Übernachtungen im Jahr
 - inzwischen fast die einzige Reitschule im Raum Rendsburg
 - Projekt „Schulklassen auf den Bauernhof“: LERNEN DURCH ERLEBEN → Klassenfahrten mit Bauernhofpädagogik und Reiteinheiten für Schulklassen
 - Durchführung von Sonderveranstaltungen, z.B. Amtsfeuerwehrtag, Klassenfesten mit Reitprogramm, Kindergartenfahrten, Kindergeburtstage, Ferienpassangebote, heilpädagogisches Reiten
- Für eine weitere Kooperation mit einer Hundeschule laufen Gespräche, da hier der Bedarf nach einem geeigneten beleuchteten Platz besteht, der auch in den Wintermonaten nutzbar ist.

Mit der Errichtung eines ganzjährig bereithalten Reitplatzes mit Ebbe-Flut-System soll weiterhin ein vielfältiges Reitangebot stattfinden können, die Gesundheit der Lehr- und Privatpferde durch die optimalen Bodenverhältnisse erhalten werden und ein wetterunabhängiges Outdoor-Reitangebot wahrgenommen werden können. Regionale und überregionale Reitveranstaltungen sollen unter optimalen und zeitgemäßen Bedingungen angeboten werden können.

Zusätzlich soll ein attraktiver, thematischer Spielplatz mit naturnahen Spielgeräten geschaffen werden. Damit soll sowohl den wöchentlich 250 Reiter:innen (davon etwa 150 Reiter:innen U12) als auch den Schulklassen (Saison März bis November) und den Ferienkindern ein zusätzliches motorische Lernangebot gemacht werden. Als Ergänzung zum Reitprogramm und darüber hinaus sollen damit Koordinations- und Balanceschulung ermöglicht werden.

Frau Prang erklärt, dass die Frage der Projektträgerschaft (Verein oder Betrieb) noch nicht geklärt ist. Die Kosten für den Ebbe-Flut-Platz betragen voraussichtlich 60.000,00 € - 80.000,00 €, für den Spielplatz 30.000,00 € - 40.000,00 €. Eine Förderung durch den Landessportverband ist für den Ebbe-Flut-Platz möglich.

5.5 - Transnationales Projekt: E-Sports Europe – neue Strategien für die Fachkräftegewinnung

Herr Neumann stellt das Projekt vor. Es ist noch nicht antragsreif, da die Trägerschaft noch nicht abschließend geklärt und das Projektkonzept noch nicht abgeschlossen ist. Es soll trotzdem kurz vorgestellt werden, um es evtl. möglichst zeitnah im Umlauf zu entscheiden. Die transnationale Kooperationsregion in Österreich ist aufgrund ihrer Regularien sehr daran interessiert, das Projekt in den nächsten zwei Jahren umzusetzen.

Durch die Sportkordinatorin hat sich ein Kontakt zu Herrn Müller, Leiter des Landesentrums für E-Sport und Digitalisierung in Kiel, ergeben. Das Land SH hat ein Programm aufgelegt, um sich des Thema E-Sport anzunehmen und den Ausbau der Thematik voranzutreiben. Herr Müller hat Kontakt zur österreichischen LEADER-Region Eisenstraße Niederösterreich, die sehr an einem transnationalen Kooperationsprojekt interessiert ist. Die EKR hat Kontakt zu der Region in Österreich aufgenommen und bereits mehrere Online-Treffen durchgeführt, um die Projektidee zu konkretisieren. Die AktivRegion Mitte des Nordens hat ebenfalls Interesse, sich als kooperierende LAG an einem möglichen Projekt zu beteiligen. Zielgruppen sollen u. a. Schulen (Abschlussklassen), Vereine und Firmen sein. Vertreter:innen des IQ-SH sind in die Projektgestaltung eingebunden.

In der Region gab es bereits eine Initiative von Herrn van der Walle, Firma Werner Vollert, zu der Thematik. Es wurden Jugendliche zu einem E-Sport-Turnier eingeladen, auch vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels. Die Schüler:innen sollten dafür sensibilisiert werden, dass man um erfolgreich im E-Sport zu sein auch einige Fähigkeiten benötigt, die im Berufsleben erforderlich werden.

Der RTSV trägt sich mit dem Gedanken, eine E-Sport-Sparte einzurichten. In Jevenstedt ist dieses bereits erfolgt. Es gibt daher vielversprechende Ansätze in der Region, das Thema anzugehen.

TOP 6 - Diskussion und Entscheidung der ELER-Projekte anhand der IES

6.0 - Klimaschutzbildung im Naturpark Westensee

Herr Neumann berichtet, dass der Projektzeitraum für das laufende Kooperationsprojekt verlängert werden soll. Dadurch steigt der Kostenanteil der LAG um 2.345,30 €. Die Steigerung des Anteils erfolgt aus dem Schwerpunkt Energiewende / Klimaschutz. Es kommt zu keiner inhaltlichen Änderung des Projekts.

Der Projektbeirat stimmt der Verlängerung des Projektzeitraums und der damit verbundenen höheren Beteiligung der Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e. V. in Höhe von **2.345,30 €** zu.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 7 / Ja-Stimmen: 7 (3 KV / 4 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

6.1 - Errichtung einer Flutlichtanlage auf dem Sportplatz des TSV Borgstedt (A-Platz, Fußball) – Gemeinde Borgstedt

Herr Neidlinger erklärt sich als Bürgermeister der Gemeinde Borgstedt für befangen und verlässt den Sitzungsraum. Herr Hohenschurz-Schmidt übernimmt die Leitung.

Stellungnahme des Regionalmanagers

Das Projekt wird auf einer Liegenschaft der Gemeinde Borgstedt umgesetzt. Ein Gemeinderatsbeschluss liegt vor. Das Projekt findet sich im Sportentwicklungsplan wieder (Verbesserung von Plätzen, die stark genutzt werden). Durch den Verein ist das Ehrenamt eingebunden.

Diskussion und Entscheidung anhand der IES

Das Projekt wird im Schwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge umgesetzt. Es verfolgt das Ziel „Förderung des Engagements und Stärkung der Motivation für das Gemeinwesen“ und „Erhalt und bedarfsgerechter Ausbau der Infrastruktur“. Aufgrund der Investition ist es dem Kernthema „Lebensraum mit Zukunft“ zuzuordnen.

Der Projektbeirat bewertet nach Beratung das Projekt mit **12 Punkten** und stimmt dem Antrag der Gemeinde Borgstedt auf Zuwendung in Höhe von insgesamt **46.067,92 € einstimmig** zu.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 6 / Ja-Stimmen: 6 (2 KV / 4 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Herr Neidlinger nimmt wieder an der Sitzung teil und übernimmt wieder den Vorsitz.

6.2 - Errichtung einer multifunktionalen, überdachten Bühne im Freibad Osterrönfeld - Gemeinde Osterrönfeld

Stellungnahme des Regionalmanagers

Das Projekt wird auf einer Liegenschaft der Gemeinde Osterrönfeld umgesetzt. Ein Gemeinderatsbeschluss liegt vor.

Diskussion und Entscheidung anhand der IES

Das Projekt wird im Schwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge umgesetzt. Es verfolgt die Ziele „Förderung des Engagements und Stärkung der Motivation für das Gemeinwesen“, „Erhalt und bedarfsgerechter Ausbau der Infrastruktur“ sowie „Steigerung der Wertschöpfung vorhandene Angebote“ aus dem SP Wachstum / Innovation. Es wird aufgrund der Investition dem Kernthema „Lebensraum mit Zukunft“ zugeordnet.

Der Projektbeirat bewertet nach Beratung das Projekt mit **11 Punkten** und stimmt dem Antrag der Gemeinde Osterrönfeld auf Zuwendung in Höhe von insgesamt **20.170,00 € einstimmig** zu.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 7 / Ja-Stimmen: 7 (3 KV / 4 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

6.3 - Errichtung einer PV-Anlage – Wasserleitungsgenossenschaft Stafstedt

Stellungnahme des Regionalmanagers

Herr Neumann weist darauf hin, dass noch kein offizieller Gemeinderatsbeschluss zur Übernahme der Kofinanzierung vorliegt, allerdings eine vom Amtsvorsteher unterschriebene Erklärung, in der alle Gemeinderatsmitglieder einstimmig erklären, bei der nächsten Sitzung des Gemeinderats für die Kofinanzierung über die Gemeinde Stafstedt zu stimmen. Die Generalversammlung der Wasserleitungsgenossenschaft hat bereits einen Beschluss zur Finanzierung des Eigenanteils gefasst. Es stellt sich die Frage, ob aufgrund dessen eine Entscheidung herbeigeführt werden kann.

Diskussion und Entscheidung anhand der IES

Der Projektbeirat berät über die Anerkennung der Absichtserklärung. Frau Grube weist auf die bisherige Praxis hin, erst nach feststehenden Beschlüssen Förderzusagen zu machen. Es soll ein Vorratsbeschluss gefasst werden, der „scharf geschaltet“ wird, sobald der GV-Beschluss vorliegt.

Der Projektbeirat regt an, der Antragstellerin zu empfehlen, sich durch einen Energieberater / eine Energieberaterin fachliche Expertise bezüglich der Leistungsfähigkeit der PV-Anlage einzuholen.

Das Projekt wird im Schwerpunkt Energiewende / Klimaschutz umgesetzt. Es verfolgt das Ziel, Energieeffizienz und EE zu fördern und wird diesem Kernthema zugeordnet.

Der Projektbeirat bewertet nach Beratung das Projekt mit **12 Punkten** und stimmt dem Antrag der Wasserleitungsgenossenschaft Stafstedt mit einem **Vorratsbeschluss, der nach Vorliegen des Gemeinderatsbeschlusses zur Kofinanzierung wirksam wird**, auf Zuwendung in Höhe von insgesamt **32.760,00 € einstimmig** zu.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 7 / Ja-Stimmen: 7 (3 KV / 4 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

6.4. Entscheidung über Umlaufverfahren zu den Projekten bei denen noch Klärungsbedarf besteht

6.4.1 Verbesserung der Infrastruktur für die Reitausbildung und des Freizeitangebotes für Kinder durch Errichtung eines Ebbe-Flut-Reitplatzes und eines thematischen Spielplatzes auf dem Augustenhof in Höbek – Reitverein Augustenhof

Es besteht noch folgender Klärungsbedarf:

- Projektträgerschaft: Reitgemeinschaft Augustenhof e. V. oder Betrieb Augustenhof;
- Sollen der Ebbe-Flut-Platz und der Spielplatz getrennt voneinander beantragt werden;
- Vorlage aktueller Kostenschätzungen für Ebbe-Flut-Platz und Spielplatz;
- Förderantrag an LSV.

Nach Klärung der Fragen soll auf der nächsten Projektbeiratssitzung nach den Sommerferien entschieden werden.

6.4.2 Transnationales Projekt: E-Sports Europe – neue Strategien für die Fachkräftegewinnung

Nach Fertigstellung des Konzepts und Klärung der Projektträgerschaft soll auf der nächsten Projektbeiratssitzung nach den Sommerferien entschieden werden.

TOP 7 - Termine und Verschiedenes

Bericht LLUR

Frau Grube berichtet, dass sich zum Start in die neue Legislaturperiode das für die LAGn zuständige Ministerium ändern wird. Zukünftig wird das neue Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz (MLLEV) zuständig sein. Die bisherige Abteilungsleiterin des LLUR, Frau Anne Benett-Sturges, wird das Amt der Staatssekretärin übernehmen. Im Ministerium wird eine Abteilung „Nachhaltige Innenentwicklung“ entstehen.

Frau Grube kündigt an, dass es laut Koalitionsvertrag eine neue Förderrichtlinie zu CoWorking-Spaces geben wird.

Herr Neidlinger spricht die Problematik der Kostensteigerungen während des Bearbeitungszeitraumes der Förderanträge an. Er hält es für sinnvoll, den Antragstellern einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn zu ermöglichen, um Projekte zeitnah umsetzen zu können. Frau Grube erklärt, dass dem Ministerium und dem LLUR die Problematik bewusst ist. Bei einem vorzeitiger Maßnahmenbeginn handelt es sich jeweils um eine individuelle Entscheidung, die besonders bei privaten Antragstellern sehr schwierig ist. Frau Grube nimmt das Thema für Gespräche innerhalb ihrer Behörde mit.

Bgm. Neidlinger dankt den Anwesenden für die Teilnahme. Dem Regionalmanagement dankt er für die Vorbereitung. Bgm. Neidlinger schließt die Sitzung.

Rendsburg, den 29.06.2022

Gero Neidlinger

Marco Neumann

Anlagen:..... Teilnehmerliste; Rankingliste

Anlage 1 Teilnehmende

Vorname, Name	Institution	TOP
Kommunale Vertreter:innen – stimmberechtigt:		
Bgm. Gero Neidlinger	Gemeinde Borgstedt	1 – 7 ohne 6.1
Susanne Mau	Stadt Rendsburg	1 - 7
Bgm. Hans-Georg Volquardts	Gemeinde Osterrönfeld	entschuldigt
Lara Tinsen	Stadt Büdelsdorf	entschuldigt
Jessica Matschke	Gemeinde Fockbek	1 - 7
Wirtschafts- und Sozialpartner:innen - stimmberechtigt:		
Ralph Hohenschurz-Schmidt	Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde mbH	1 - 7
Roswitha Brügge	Sparkasse Mittelholstein	1 - 7
Reinhard Langer	DEHOGA Kreisverband RD-Eck	entschuldigt
Alexander Luttmann	privat	4 - 7
Kai Lass	Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises RD-Eck	entschuldigt
Christian Ahlke	ACO Severin Ahlmann GmbH u. Co. KG; ACO Hospitality	entschuldigt
Mitat Karahan	privat	1 - 7
Gäste / Antragsteller:innen:		
Daniela Grube	LLUR	1 - 7
Daniel Omelanowsky	LLUR	entschuldigt
Birgit Brückner	Amt Eiderkanal	1 - 5.2
Volker Kühl	Wasserleitungsgenossenschaft Stafstedt	1 - 5.5
Prang	Reitgemeinschaft Augustenhof e.V.	1 - 5.5
Andreas Bentrup	Gemeinde Osterrönfeld	1 - 5.2
Protokollführung:		
Marco Neumann	LAG	1 - 7
Anja Engler	LAG	1 - 7

Anlage 2 Ranking der Projekte

Rang	Punkte				Projekt	Schwerpunkt	Förderung
	II.	III.	IV.	Σ			
1	4	8	0	12	Errichtung einer Flutlichtanlage auf dem Sportplatz des TSV Borgstedt (A-Platz, Fußball) – Gemeinde Borgstedt	Nachhaltige Daseinsvorsorge	46.067,92
1	6	6	0	12	Errichtung einer PV-Anlage – Wasserleitungsgenossenschaft Stafstedt	Klimaschutz Energiewende	32.760,00
3	6	5	0	11	Errichtung einer multifunktionalen, überdachten Bühne im Freibad Osterrönfeld - Gemeinde Osterrönfeld	Nachhaltige Daseinsvorsorge	20.170,00